

ELEMENTA 2026

IM BOTANISCHEN OBSTGARTEN

Der Botanische Obstgarten in Heilbronn ist nicht nur ein schöner Park, sondern auch ein ganz besonderer Schulgarten. Dank der vielfältigen Hecken, der alten Bäume und der Obstwiesen ist er ein Vogelparadies. Im Kräutergarten, in den Blumenbeeten, auf den Wiesen und natürlich rund um das Bienenhaus können Insekten aus nächster Nähe beobachtet werden. Zudem gibt es Schnecken, Maulwürfe und Regenwürmer in ausreichender Menge. Der Obstgarten ist also ein idealer Ort, um die Zusammenhänge zwischen Natur und Umwelt - dem Garten und den unterschiedlichen Lebewesen, die ihn bevölkern – kennen zu lernen. Er ist ein „Grünes Klassenzimmer“, das an 365 Tagen im Jahr geöffnet hat.

Das Kursprogramm der Elementa ist 2015 auf Initiative des Fördervereins Garten- und Baukultur e.V. eingerichtet worden, um als außerschulischer Lernort erfahrungsorientiertes Lernen in der Natur zu ermöglichen und damit das Bildungsangebot der Grundschulen zu ergänzen. Fast alle Kurse werden durch ein Angebot der Jugendkunstschule ergänzt, so dass sich die Schülerinnen und Schüler das jeweilige Naturthema auch auf kreative Weise aneignen können. Durch die Aufteilung der Klasse in zwei Gruppen ist sichergestellt, dass jedes Kind individuell betreut werden kann.

Die Kurse der Elementa beginnen am **16. März 2026**. Termine bis zu den Sommerferien können ab sofort reserviert werden. Termine für September und Oktober, also nach den Sommerferien, können ab Juli gebucht werden.

ANMELDUNG

Schul- Kultur- und Sportamt

Janine Pfahl

Telefon: 07131 56- 4047

E-Mail: Janine.Pfahl@heilbronn.de

ANFAHRT

Stadtbus: Der Botanische Obstgarten befindet sich direkt an der Endhaltestelle der **Buslinie 11**.

Die Adresse lautet: **Kübelstraße 7, 74076 Heilbronn**

KOSTEN

Dieses naturkundliche Kursangebot sowie das kreative Angebot der Jugendkunstschule ist kostenlos und wird vom Förderverein Garten- und Baukultur Heilbronn e.V. finanziert.

Der Verein wird hierbei von der Klimastiftung der Kreissparkasse Heilbronn und der Dieter Schwarz Stiftung unterstützt.



EIN KOSTENLOSES, NATURPÄDAGOGISCHES ANGEBOT DES FÖRDERVEREINS GARTEN- UND BAUKULTUR HEILBRONN E.V. AN DIE HEILBRONNER GRUNDSCHULEN.



botanischer
obst
garten

Mit freundlicher
Unterstützung von:



H | N Heilbronn





DER REGENWURM

In einer Handvoll Gartenerde leben mehr Organismen, als es Menschen auf der Erde gibt. Einer der größeren Bewohner im Boden ist der Regenwurm. Wir werden nach ihm graben, ihn genau beobachten und seine Verwandten kennenlernen. Was frisst er? Wie lebt er? Wie vermehrt er sich?

Außerdem erfahren wir, woher die kleinen Haufen auf der Wiese kommen und was die Würmer mit der Bodenfruchtbarkeit zu tun haben. Am Ende dieses Vormittages wird sich niemand mehr vor einem Regenwurm ekeln – versprochen.

Dieser Kurs eignet sich im Frühjahr und im Herbst.

Kursleitung: Sonja Feile-Benscheid, Naturpädagogin, Dipl.-Ing. Gartenbau



WIESE UND INSEKTEN

Was krecht und fleucht da unter unseren Zehen? Unter unseren Füßen leben nicht nur Pflanzen, sondern auch Käfer, Spinnen, Ameisen und andere kleine Raubtiere. Wir untersuchen den spannenden Lebensraum Wiese und gehen auf Jagd nach dem Unbekannten vor unserer Nase. Dabei lernen wir die Wiesenbewohner samt ihrer zahlreichen Verwandten kennen.

Kursleitung: Gottfried May-Stürmer, Biologe

LUSTIGES UND WISSENSWERTES VON DEN SCHNECKEN MIT UND OHNE HAUS

Können Schnecken riechen, hören, fühlen, sehen oder gar auch singen? Können sie abwechselnd im Wasser und an Land leben? Wie schnell können Schnecken kriechen? - Und: stimmt es wirklich, dass sie Zähne haben und beim Fressen schmatzen? Können sie ihr Haus auch ohne Schlüssel selbst verschließen? Was, wenn ich ein Regenbogenschnecklein finde - bin ich dann ein Prinz oder eine Prinzessin? Spannende Geschichten, Beobachtungen an und mit Schnecken und ein eigenes Kunstwerk zum Thema „Schnecklein“ stehen auf dem Programm!

Kursleitung: Hans Krauss, Diplom- und Abenteuerspielplatzpädagoge

DIE HONIGBIENE IN IHREM STOCK

Kein Obst ohne Bienen, die Blüten bestäuben. Wie heißen die drei Bienenwesen und wie wohnen sie? Am Bienenhaus des Obstgartens erfahren die Kinder vieles über das Leben der Bienen – und dürfen auch Honig schlecken – ganz frisch aus dem Bienenstock.

Dieser Kurs ist ab nach den Osterferien geeignet.
Kursleitung: Helmut Jordan, Bio-Imker



HORNISSEN UND WESPEN - DIE SCHWESTERN DER HONIGBIENE

Stechende Insekten gibt es seit 150 Millionen Jahren und sie sind so vielfältig und artenreich wie kaum eine andere Insektengruppe. Doch wozu sind diese Tiere eigentlich wichtig? In einem Streifzug durch das Hornissenjahr erfahren wir mehr über die größte aller Wespenarten.

Dieser Kurs ist ab nach den Osterferien geeignet.
Kursleitung: Helmut Jordan, Bio-Imker



OBST

APFEL, BIRNE & CO.

Obst wächst nicht im Supermarkt – viele der Früchte, die wir dort kaufen können, werden von Obstbäumen geerntet. Obstbäume wachsen auf fremden Wurzeln - wie entsteht ein Obstbaum? Wie funktioniert so ein Obstbaum, welche tierischen Helfer werden gebraucht, damit wir Früchte ernten können? Wir erkunden den Obstgarten und entdecken große und kleine Bäume.

Kursleitung: Sabine Schönfeld, Streuobstpädagogin

WILDE FRÜCHTE IM GARTEN

Sie leuchten im Herbst in Hecken und Gebüsch: bunte Beeren und Früchte. Wir schauen sie uns genauer an und lernen, welche giftig sind und von welchen man naschen kann. Manche davon sind alte heimische Arten, die früher für Menschen wichtig waren, heute aber nur noch von Tieren geschätzt werden.

Kursleitung: Siegfried Hain, Dipl.-Ing. (FH) Gartenbau



KLEINE UND GROSSE WUNDER IM GARTEN

Ein Garten ist ein besonders farbiger Ort, der zu jeder Jahreszeit viele abwechslungsreiche Eindrücke für unsere Sinne bereitstellt. Mit ausgewählten Übungen zum Sehen, Hören, Riechen sowie Fühlen und Schmecken wird jeweils ein bestimmter Sinn in den Vordergrund gerückt und im Anschluss danach gemeinsam mit den Kindern reflektiert. Mit der neu erlernten Aufmerksamkeit gibt es Vieles zu bestaunen, direkt vor unserer Nasenspitze.

Kursleitung: Siegfried Hain, Dipl.-Ing. (FH) Gartenbau

FREUDE AN DEN VIER ELEMENTEN

Feuer fasziniert Jung und Alt: Holz sägen und spalten, Feuer machen und auf offenem Feuer kochen oder grillen.

Erde ist eines der ursprünglichsten Materialien. Schon vor Jahr tausenden tonten die Menschen und stellten damit Gebrauchsgegenstände her.

Alle Lebewesen benötigen **Luft** zum Leben. Wie verhält sich Luft bei Wärme, wie bei Kälte? Woher kommt der Wind?

Wie die Luft, so ist auch das **Wasser** lebensnotwendig.

Weshalb? Wieso? Warum?

Experimente und Werkangebote veranschaulichen die Beobachtungen und beantworten die Fragen der Kinder.

Geeignet ab Klasse 2 sowie für VKL-Klassen. Bei diesem Kurs wird die Klasse nicht geteilt, es findet kein künstlerisches Angebot durch die Jugendkunstschule statt.

Kursleitung: Hans Krauss, Diplom- und Abenteuerspielplatzpädagoge

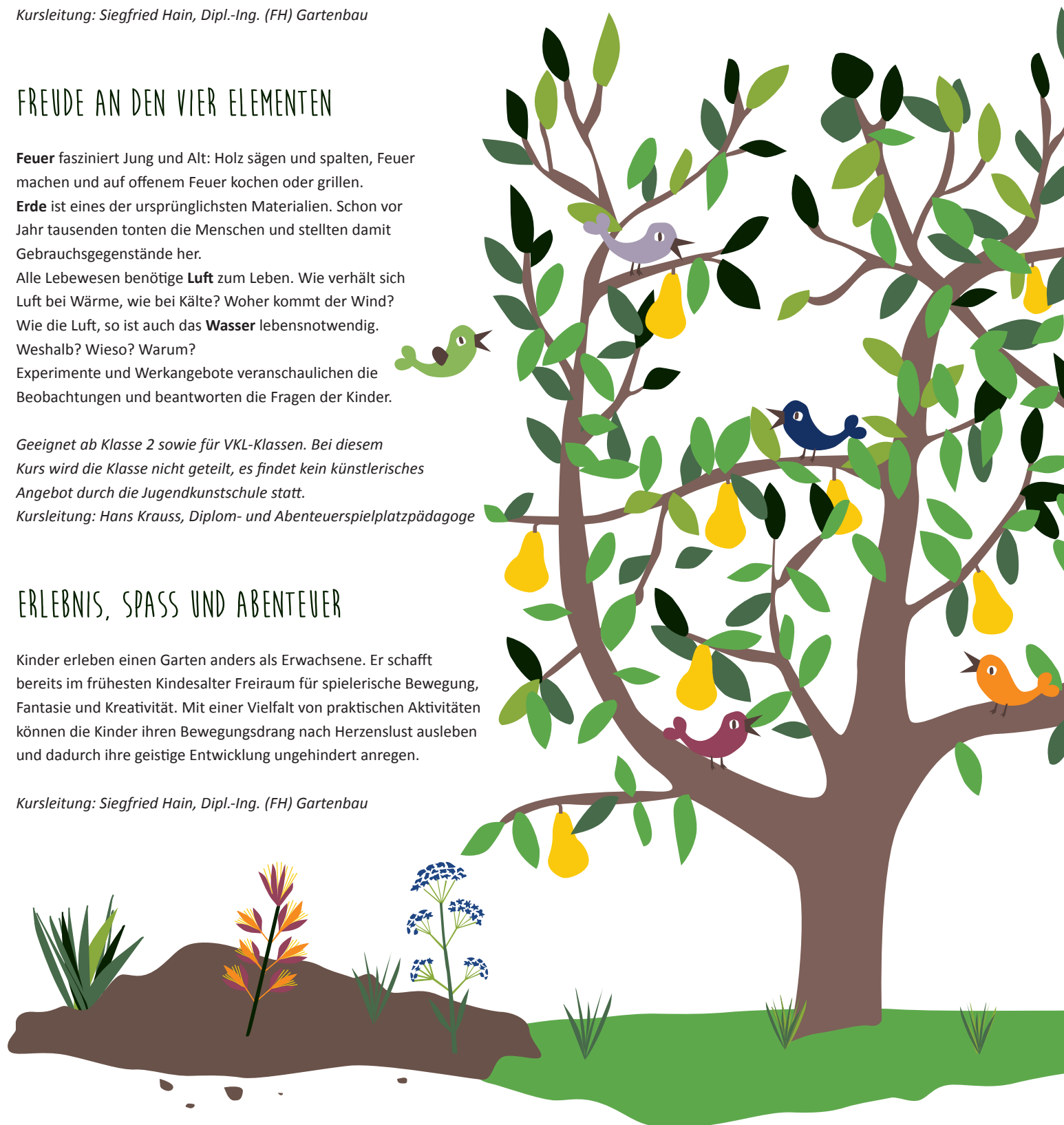
ERLEBNIS, SPASS UND ABENTEUER

Kinder erleben einen Garten anders als Erwachsene. Er schafft bereits im frühesten Kindesalter Freiraum für spielerische Bewegung, Fantasie und Kreativität. Mit einer Vielfalt von praktischen Aktivitäten können die Kinder ihren Bewegungsdrang nach Herzenslust ausleben und dadurch ihre geistige Entwicklung ungehindert anregen.

Kursleitung: Siegfried Hain, Dipl.-Ing. (FH) Gartenbau

ELEMENTA
IM BOTANISCHEN OBSTGARTEN

PROGRAMM 2026



ELEMENTA 2026

BEI DEN KLEINEN TIEREN

Hasen d.h. eigentlich Kaninchen, Enten, Gänse und Hühner waren früher weit verbreitete Kleintiere und sind heute aus unserer Umgebung fast verschwunden. Doch auf dem idyllisch gelegenen Gelände des Kleintierzuchtverein Sontheim Z223 am Hätzenstein gibt es sie noch.

Der Kleintierzüchterverein bietet die Gelegenheit für einen Besuch von Grundschulklassen, bei dem die Kinder einiges über die Tiere erfahren können. Die Begegnung mit den kleinen Tieren steht im Mittelpunkt des Vormittags am Hätzenstein. Was braucht der Hase zu seinem Glück? Wir gehen den wichtigen Fragen zu den Lebensbedingungen und -gewohnheiten der kleinen und großen Widder, Marder und Wiener nach. Und auch das Federvieh wird ganz genau unter die Lupe genommen. Der erfahrene Züchter Wilmut Maier berichtet aus seinem reichen Erfahrungsschatz.

Ergänzend zu den Kleintieren erkunden wir das Gelände des Naturdenkmals und die dortigen Pflanzen. Je nach Witterung bietet die Streuobstpädagogin Sabine Schönfeld eines der folgenden Themen an:

ANMELDUNG

Schul- Kultur- und Sportamt

Janine Pfahl

Telefon: 07131 56- 4047

E-Mail: Janine.Pfahl@heilbronn.de

ANFAHRT

Nächste Bushaltestelle: Staufenbergstraße

Linien 31 / 32 / 41 / 42

ADRESSE

Kleintierzüchterverein Heilbronn-Sontheim e.V.

Am Deinenbach 1

74081 Heilbronn

HEU MACHEN

Was ist der Unterschied zwischen einem Rasen und einer Wiese? Wir mähen die Wiese mit der Sense. Aus Gräsern und Wildkräutern wird duftendes Heu- wofür wird es verwendet und was muss man beachten? Ein Heubock ist kein Tier! Nur bei trockenem Wetter möglich.

DIE STREUOBSTWIESE - HEIMAT FÜR VIELE TIERE UND PFLANZEN

Junge und alte Obstbäume, Gräser und Wildkräuter – das macht eine Streuobstwiese aus. Wir entdecken den Lebensraum Streuobstwiese.

WIESE ENTDECKEN

Nicht nur Gras wächst auf einer Obstwiese. Viele Wildkräuter sind dort zu finden. Einige davon können als Tierfutter oder Heilkräuter verwendet und manche auch gegessen werden.

EINE KOOPERATION DER ELEMENTA
IM BOTANISCHEN OBSTGARTEN UND
DES KLEINTIERZÜCHTERVEREINES
SONTHEIM Z223.



botanischer
obst
garten



Kleintierzuchtverein
Heilbronn-Sontheim e.V. Z223